

## Ziel und Arbeitsweise

Ziel der Initiative D21 ist es, Deutschland auf dem Weg in die Informationsgesellschaft nachhaltig zu unterstützen sowie zielgruppen-gerechte Maßnahmen zu initiieren und durchzuführen. Dies verfolgt die Initiative in gemeinnützigen praxisnahen Projekten, die sich an den unterschiedlichen Anforderungen der Informationsgesellschaft orientieren:

- **Digitale Integration** – Integration der Offliner
- **Digitale Kompetenz** – Weiterbildung der Onliner
- **Digitale Exzellenz** – Förderung der Vorreiter

Jedes D21-Projekt wird von mindestens zwei D21-Mitgliedsunternehmen und einem politischen Partner getragen. Sie sind auf die gesellschaftliche Bedeutung der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) fokussiert und tragen zur positiven Entwicklung in Deutschland bei. Die bisher erzielten Erfolge der Initiative D21 belegen die Notwendigkeit einer solchen Plattform.



„Gesellschaft, Politik und Wirtschaft sollten gleichermaßen von Zukunftstechnologien profitieren – das ist die Herausforderung, die D21 auch künftig maßgebend mit gestalten wird.“

### Bernd Bischoff

Präsident der Initiative D21 e.V.  
President & CEO von Fujitsu Siemens Computers

# 200

Mitglieder, Förderer  
und Unterstützer engagieren sich

**Engagieren** Sie sich für die Informationsgesellschaft!

**Stellen** Sie die Weichen für eine erfolgreiche Informationsgesellschaft!

**Bringen** Sie gesellschaftsrelevante Themen auf die Tagesordnung!

**Setzen** Sie Ihre Ideen in konkreten Projekten um!

**Diskutieren** Sie Ihre Visionen in unseren zahlreichen Veranstaltungen!

**Zeigen** Sie der Gesellschaft Ihr gemeinnütziges Engagement!

**Werden** Sie Mitglied und nutzen Sie unsere etablierte Marke!

**Kontaktieren** Sie uns:

#### Initiative D21 e.V.

Geschäftsstelle  
Reinhardtstr. 38, 10117 Berlin

Telefon 030 - 526 87 22 50  
Telefax 030 - 526 87 22 60

E-Mail kontakt@initiated21.de  
Internet www.initiated21.de

Die Initiative D21 ist Europas größte Partnerschaft von Politik und Wirtschaft für die Informationsgesellschaft. Sie umfasst ein parteien- und branchenübergreifendes Netzwerk von 200 Mitgliedsunternehmen und -institutionen sowie politischen Partnern aus Bund, Ländern und Kommunen. Ihr Ziel ist es, die Informationsgesellschaft im Deutschland des 21. Jahrhunderts zu stärken. Mit ihren gemeinnützigen Projekten setzt sich die Initiative D21 dabei insbesondere für mehr „Digitale Integration“, „Digitale Kompetenz“ und „Digitale Exzellenz“ ein.

# 2.000

Mal wurde die Initiative D21  
im Jahr 2007 in den Medien genannt

# INITI@TIVE D<sup>21</sup>



## Gemeinsam für die Informationsgesellschaft

# 645.000

Mädchen informierten sich seit 2001  
in 32.000 Veranstaltungen beim Girls' Day



Zum Girls' Day begrüßt Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel Berliner Mädchen im Bundeskanzleramt. Auf dem Unternehmens-Parcours der Initiative D21 lernen die Mädchen Technikberufe praxisnah kennen.

## Digitale Integration

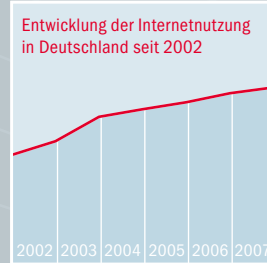
Die Europäische Kommission hat im Rahmen ihrer eInclusion@EU-Initiative das Ziel vorgegeben, bis 2010 den Rückstand von ausgrenzungsgefährdeten Bevölkerungsgruppen bei der Internetnutzung zu halbieren. Dieses Ziel unterstützt die D21. Aufgrund der Bedeutung der gesellschaftlichen Integration in Deutschland fokussiert sich die Initiative D21 in 2008 auf Personen mit Migrationshintergrund. Sie ist davon überzeugt, dass Informations- und Kommunikationstechnologien eine wesentliche Unterstützung für die gesellschaftliche Integration leisten können.

Begleitend zum nationalen Integrationsplan erstellte die Initiative D21 die IT-Roadmap „E-Integration“. Ausgewählte Beispiele zeigen auf, wie neue Medien die gesellschaftliche Integration in Deutschland gewinnbringend vorantreiben können. So können etwa

- Kinder und Jugendliche beim Erwerb der deutschen Sprache unterstützt,
- die Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit verbessert und
- bürgerschaftliches Engagement gefördert werden.

# 60

Prozent der Deutschen sind online  
(www.nonliner-atlas.de)



Fast Zwei Drittel sind online – 39,2 Millionen Deutsche sind im Internet (60,2 %). 22,2 Millionen Deutsche (34,1 %) zählen weiterhin zu den Offlinern.

Quelle: (N)ONLINER Atlas 2007

## Digitale Kompetenz

In der Informationsgesellschaft hängt die Wettbewerbsfähigkeit entscheidend von der Kompetenz ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab. 85 Prozent aller Berufe werden künftig Fähigkeiten in der Nutzung von IKT voraussetzen. Bildung ist hierbei die Chance auf kulturelle, wirtschaftliche und soziale Teilhabe des Einzelnen. Die Summe individueller Chancen der Bürgerinnen und Bürger in Europa entscheidet über Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft und den sozialen Zusammenhalt in der Gesellschaft. Die Kompetenzen zur erfolgreichen Gestaltung etwa eines Berufslebens sind aber nur mit einer modernen Lernkultur vermittelbar.

Übereinstimmend mit der Zielsetzung der Europäischen Union sowie der Bundesregierung verfolgt die Initiative D21 in den Themenfeldern

- frühkindliche Bildung,
- Lehrkräftefortbildung sowie
- Übergang Schule – Beruf

nachhaltige und innovative Projekte zur Kompetenzbildung. Darüber hinaus klärt sie über die beruflichen Chancen im IKT-Umfeld auf.

# 100

gemeinnützige Projekte  
wurden bislang umgesetzt



„Innovative Technologien sind ein Standortfaktor, für deren Akzeptanz D21 viel erreicht hat. Wir wollen daher die vertrauensvolle Zusammenarbeit auch künftig fortführen und ausbauen.“

**Michael Glos**

Bundesminister für Wirtschaft und Technologie  
Beiratsvorsitzender der Initiative D21 e.V.

## Digitale Exzellenz

Informations- und Kommunikationstechnologien sind unverzichtbar, um die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland zu sichern. Bislang hat in Deutschland nur jede elfte technologische Neuerung im Markt Erfolg, so dass Deutschland hier nur im europäischen Mittelfeld platziert ist. Um die „Exzellenz“ zu steigern, die Bundesrepublik in die Spitze aufrücken zu lassen und eine Akzeptanz in der breiten Bevölkerung zu erlangen, müssen künftige IKT-Anwendungen verbraucherorientierter und verständlicher ausgestaltet werden. Dies setzt voraus, dass der Nutzen solcher Trends und innovative Ideen prägnant kommuniziert werden.

Im Rahmen der Themenfelder

- Breitband
- E-Government
- IKT im Gesundheitswesen

definiert und kommuniziert die Initiative D21 gemeinsam mit „Vorreitern“ Trends und Anwendungsgebiete.